

Kopie

Herrn
Bundesminister Dr. Rudolf Scholten
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Betrifft: Entwurf zum neuen Universitätsstudiengesetz

Wien, im Dezember 1995

Sehr geehrter Herr Minister!

Mit Verwunderung und Bestürzung haben wir vom derzeit vorliegenden Entwurf zum Bundesgesetz über Studien an Universitäten vom Juni 1995 Kenntnis erhalten, in dem die "Besondere Unterrichtsreife: Latein" nur mehr für ganz wenige geisteswissenschaftliche Studien vorgesehen ist und als Voraussetzung für alle anderen Studien (Medizin, Jus, Pharmazie, Theologie) völlig wegfällt.

Obwohl wir selbst nicht das Fach Latein unterrichten, sind wir der Ansicht, daß Lateinkenntnisse in jedem Fall eine wertvolle Voraussetzung für die Studierfähigkeit darstellen. Latein erhöht die Kompetenz in der Muttersprache und sichert das Verständnis fachsprachlicher Terminologie. Besonders im Bereich der Geisteswissenschaften erscheinen uns grundlegende Kenntnisse des Lateinischen unverzichtbar; dies gilt für Diplomstudien, noch mehr aber für Lehramtsstudien. Eine Ausbildung zum Lehrer aus Französisch etwa erscheint ohne Latein völlig undenkbar.

Aus diesen Gründen erlauben wir als AHS-Lehrer(innen) uns, an Sie die dringende Bitte zu richten, die zahlreichen Proteste von universitärer Seite zu berücksichtigen und diesen Punkt Ihres Gesetzesentwurfs noch einmal zu überdenken.

Hochachtungsvoll

Name	Schule	Unterschrift
Mag. Elvira GOLDSTERN	GRG XIII, 1130 Wien	Mag. E. Goldstern
Mag. Elise JENSIK	GRG XIII Wenzg. 7	Mag. E. Jenzik
Mag. DIETLINDE FISCHER	GRG XIII Wenzg. 7	Dietlinde Fischer
Mag. Dietlinde KALLER	-	Dietlinde Kaller
MAG. INGEBORG TRADIMIK	GRG XIII, WENZGASSE	Mag. Ingeborg Tradimik
MAG. INGRID BREYER	GRG 13, WENZG.	Ingrid Breyer
MAG. MICHAEL KADI	" "	Michael Kadi
MAG. ELISABETH RACHER	GRG 13, WENZG.	Elisabeth Racher
MAG. GABRIELE RENTH	-	Gabriele Renth
MAG. RENATE MANG	GRG 13, WENZG. 7	Mag. R. Mang

Mag. Brigitt Labat

GRG 13

Labat

Mag. Angela Arum

GRG XIII

Arum

Mag. Brigitta Gut

GR 13

Gut

Mag. R. Glabne

GRG 13

R. Glabne

Mag. Renate Seifried

GRG 13

Seifried

Mag. Elwanger Rb

GRG 13

Elwanger

Mag. G. Schuster

GRG 13

Schuster

Mag. Kellnerma Jaitner

GRG 13

Jaitner

Mag. Dr. Gabriele H. Stierer

GRG 13

Stierer

Mag. Sonja Vejcsik

GRG 13

Vejcsik

Mag. Inge Bruzek

GRG 13

Inge Bruzek

Mag. Gerald Sprung

GRG 13

Gerald Sprung

Mag. Elfi Palotta

GRG 13, Wien

Elfi Palotta

Herrn
 Bundesminister Dr. Rudolf Scholten
 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
 Minoritenplatz 5
 1010 Wien

Betrifft: Entwurf zum neuen Universitätsstudiengesetz

Wien, im Dezember 1995

Sehr geehrter Herr Minister!

Mit Verwunderung und Bestürzung haben wir vom derzeit vorliegenden Entwurf zum Bundesgesetz über Studien an Universitäten vom Juni 1995 Kenntnis erhalten, in dem die "Besondere Unterrichtsreife: Latein" nur mehr für ganz wenige geisteswissenschaftliche Studien vorgesehen ist und als Voraussetzung für alle anderen Studien (Medizin, Jus, Pharmazie, Theologie) völlig wegfällt.

Obwohl wir selbst nicht das Fach Latein unterrichten, sind wir der Ansicht, daß Lateinkenntnisse in jedem Fall eine wertvolle Voraussetzung für die Studierfähigkeit darstellen. Latein erhöht die Kompetenz in der Muttersprache und sichert das Verständnis fachsprachlicher Terminologie. Besonders im Bereich der Geisteswissenschaften erscheinen uns grundlegende Kenntnisse des Lateinischen unverzichtbar; dies gilt für Diplomstudien, noch mehr aber für Lehramtsstudien. Eine Ausbildung zum Lehrer aus Französisch etwa erscheint ohne Latein völlig undenkbar.

Aus diesen Gründen erlauben wir als AHS-Lehrer(innen) uns, an Sie die dringende Bitte zu richten, die zahlreichen Proteste von universitärer Seite zu berücksichtigen und diesen Punkt Ihres Gesetzesentwurfs noch einmal zu überdenken.

Hochachtungsvoll

Name	Schule	Unterschrift
ALFRED MOSER	PG I (Ch/Ph)	Moser
Dir. Dr. Friedrich WALLY	PG I (D/F)	Wally
Mag. Renata SVOBODA	PG I (D/E)	Svoboda
Dr. Tilman TUMLER	PG I (F/E)	Tumler
Mag. Gerhard SCHLASS	PG I (BE)	Schlass
Mag. Peter JUNG	PG I (R, D/H)	Jung
Mag. Georg HELLMAYR	PG I (E/D)	G. Hellmayr
Mag. Wolfgang PFLEGER	PG I (M/LN)	W. Pfleger
Mag. GERHARD KOHLMAIER	PG I (D/PP)	Kohlmaier
Mag. Hermann WEILINGER	PG I (GW/H)	Weilinger
Mag. Reinhard TITTEL	PG I (Kath. Rel/Ru)	Tittel
Dr. BERGHAUER GERHARD	PG I (Kath. Rel/BiU)	Bergbauer
Mag. Wolfgang SACKL	PG I (F/E/Sp)	Sackl

Mag. Matthias TOMSICH PGI (EIF)

Walt Schindler
H. Tomsich

Kopie

Herrn
 Bundesminister Dr. Rudolf Scholten
 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
 Minoritenplatz 5
 1010 Wien

Betrifft: Entwurf zum neuen Universitätsstudiengesetz

Wien, im Dezember 1995

Sehr geehrter Herr Minister!

Mit Verwunderung und Bestürzung haben wir vom derzeit vorliegenden Entwurf zum Bundesgesetz über Studien an Universitäten vom Juni 1995 Kenntnis erhalten, in dem die "Besondere Unterrichtsreife: Latein" nur mehr für ganz wenige geisteswissenschaftliche Studien vorgesehen ist und als Voraussetzung für alle anderen Studien (Medizin, Jus, Pharmazie, Theologie) völlig wegfällt. Obwohl wir selbst nicht das Fach Latein unterrichten, sind wir der Ansicht, daß Lateinkenntnisse in jedem Fall eine wertvolle Voraussetzung für die Studierfähigkeit darstellen. Latein erhöht die Kompetenz in der Muttersprache und sichert das Verständnis fachsprachlicher Terminologie. Besonders im Bereich der Geisteswissenschaften erscheinen uns grundlegende Kenntnisse des Lateinischen unverzichtbar; dies gilt für Diplomstudien, noch mehr aber für Lehramtsstudien. Eine Ausbildung zum Lehrer aus Französisch etwa erscheint ohne Latein völlig undenkbar.

Aus diesen Gründen erlauben wir als AHS-Lehrer(innen) uns, an Sie die dringende Bitte zu richten, die zahlreichen Proteste von universitärer Seite zu berücksichtigen und diesen Punkt Ihres Gesetzesentwurfs noch einmal zu überdenken.

Hochachtungsvoll

Name	Schule	Unterschrift
PICHLER Dr. Walther	AKG	Dr. Walther Pichler
Mag. ZIERLER Renard	AKG	Mag. Renard Zierler
MAG. ANDREA FÜHNEL	AKG	Mag. Andrea Fühnel
MAG. BARBARA KREITZER	AKG	Mag. Barbara Kreitzer
Mag. W. Spring		Mag. W. Spring
MAG. PILGRAM RUTH	AKG	Mag. Ruth Pilgram
MAG. ALUID ZÖRER	AKG	Mag. Aluid Zörer
Dr. Werner DALLAMASSL	AKG	Dr. Werner Dallamassl
MAG. RENATE VOTAVA	AKG	Mag. R. Votava
MAG. STEFAN GÖTZ	AKG	MAG. Stefan Götz
MAG. BERNHARD SARGEN	AKG	MAG. Bernhard Sargen